Modellfliegergemeinschaft Wochenberg e. V.

Die Modellfliegergemeinschaft Wochenberg (MFG Wochenberg) geht auf einen losen Zusammenschluss verschiedener Modellflieger im Jahre 1977 zurück und ist seit dem 15.06.1981 unter der Nr. VR 276 im Vereinsregister eingetragen und hat ihren Sitz in Schörzingen. Seit dieser Zeit pflegen die Mitglieder das Fluggelände auf dem Wochenberg und haben es in vielen Schritten und unter viel persönlichem Einsatz zu einem der schönsten Fluggeländen gemacht. Die exponierte Lage an einem Südwesthang des Albabbruchs machen das Gelände zu einem ausgezeichneten Gebiet zum Modellsegelfliegen mit einzigartiger landschaftlicher Schönheit. Es war und ist der MFG Wochenberg ein vitales Anliegen, das Gelände in seiner Schönheit zum Modellsegelfliegen zu erhalten.
Aus diesem Grund stellen wir, die MFG Wochenberg, einen

Antrag an den Ortsschaftsrat Schörzingen und den Gemeinderat Schömberg-Schörzingen zur
1. Fällung verschiedener Bäume an der Südwestflanke des Wochenbergs und
2. Beschränkung der Zufahrt zum Wochenberg auf Anlieger und landwirtschaftlichen Verkehr.

Begründung

Zu 1.: Fällung verschiedener Bäume an der Südwestflanke des Wochenbergs

Auf beiliegendem Foto 1 ist die Lage des Fluggeländes zu ersehen. Dieses grenzt direkt an den Südwest-Abhang, dessen Parzelle im Eigentum der Gemeinde ist. Darauf stehen verschiedene Bäume direkt im Flugbereich der Hauptwindrichtung Südwest. Der Flugbetrieb wird dadurch erschwert und behindert. Bei unvorhersehbaren Windböen kommt es öfter zu Schadensfällen und ungewollten Baumlandungen.
Uns würde es sehr helfen, wenn die im Foto Nr. 3 bezeichneten vier Bäume gefällt werden.
Auf dem Luftbild aus dem Landesarchiv Baden-Württemberg von Anfang 1968 (Permalink: http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=2-5953429-1, im Anhang Foto 2) sieht man deutlich, dass es zwischen dem Ort Schörzingen und dem Wochenberg nur Streuobstwiesen, also keinen Wald und keine größeren Bäume gab. Trotz des Wunsches, die Landschaft frei zu halten und verschiedener Pflegemaßnahmen, sind Bäume gewachsen und in den letzten Jahren so groß geworden, dass sie die o.a. Probleme beim Flugbetrieb darstellen.

Zu 2.: Beschränkung der Zufahrt auf den Wochenberg auf Anlieger und landwirtschaftlichen Verkehr

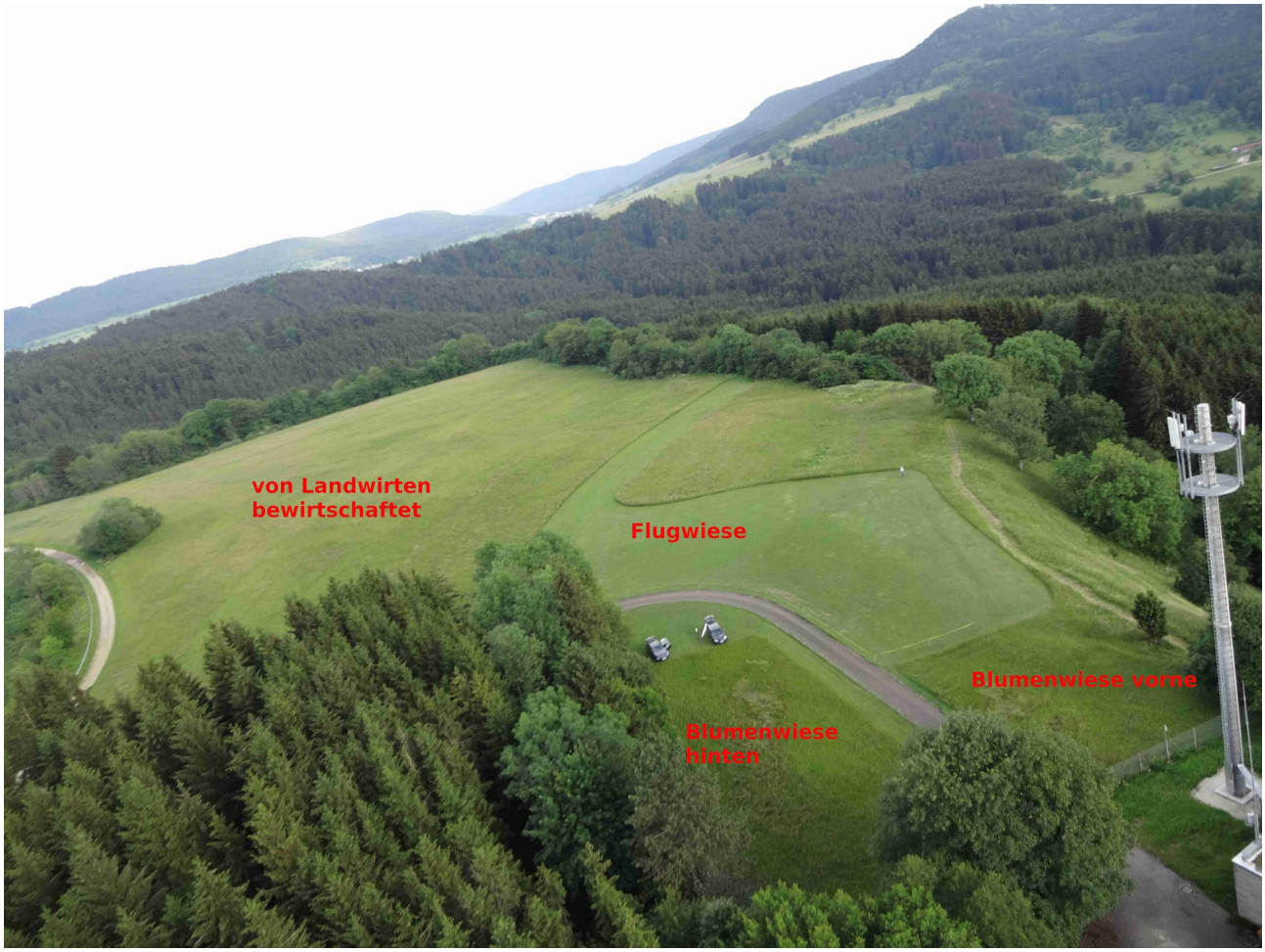
In den letzten Jahren hat der Besuch des Wochenbergs mit Autos sehr stark zugenommen. Leider befahren die Besucher die Wiesen, auch unsere Landewiese, die von uns ebenfalls gepflegten Blumenwiesen (vgl. Foto 1) und die von den Landwirten genutzten Wiesen.
Wiederholt wurden Schleuderübungen auf unserer Landewiese und den anderen Wiesen gemacht und die Wiesen beschädigt. Das hatte einen erheblichen Arbeitsaufwand zur Wiederherstellung zur Folge.

Allein das Befahren der Wiesen hat eine spürbare Einbuße bei der Heuernte nach sich gezogen. In den Blumenwiesen herrscht eine einzigartige Artenvielfalt vor. Das bloße Befahren der Wiesen auch ohne erkennbare Schäden beeinträchtigt schon das Wachstum vieler Pflanzen.
Vor allem die motorisierten Besucher fahren oft auf die Wiese bis zur Hangkante, bleiben im Auto sitzen und werfen Kippen und Müll einfach aus dem Autofenster. Es kostet uns immer wieder viel Mühe, den Wochenberg nicht nur für uns, sondern auch für die Allgemeinheit sauber zu halten.
Deshalb bitten wir darum, die Zufahrt zum Wochenberg von der L 435 (neuer Albaufstieg) aus - wie die Zufahrt auf den Wochenberg von der K 7134 (Straße von Schörzingen nach Weilen) - durch ein Schild auf Anlieger bzw. landwirtschaftlichen Verkehr zu beschränken. Hilfreich wäre es sicherlich, an der Einmündung der L 435 einen Wanderparkplatz auszuweisen und die dort schon jetzt oftmals parkenden Fahrzeuge zu koordinieren. Diese Maßnahme ist ein Versuch, das Problem zu verbessern. Ggf. müssten wir gemeinsam über weitere Maßnahmen nachdenken.

Schörzingen, 07. Februar 2022

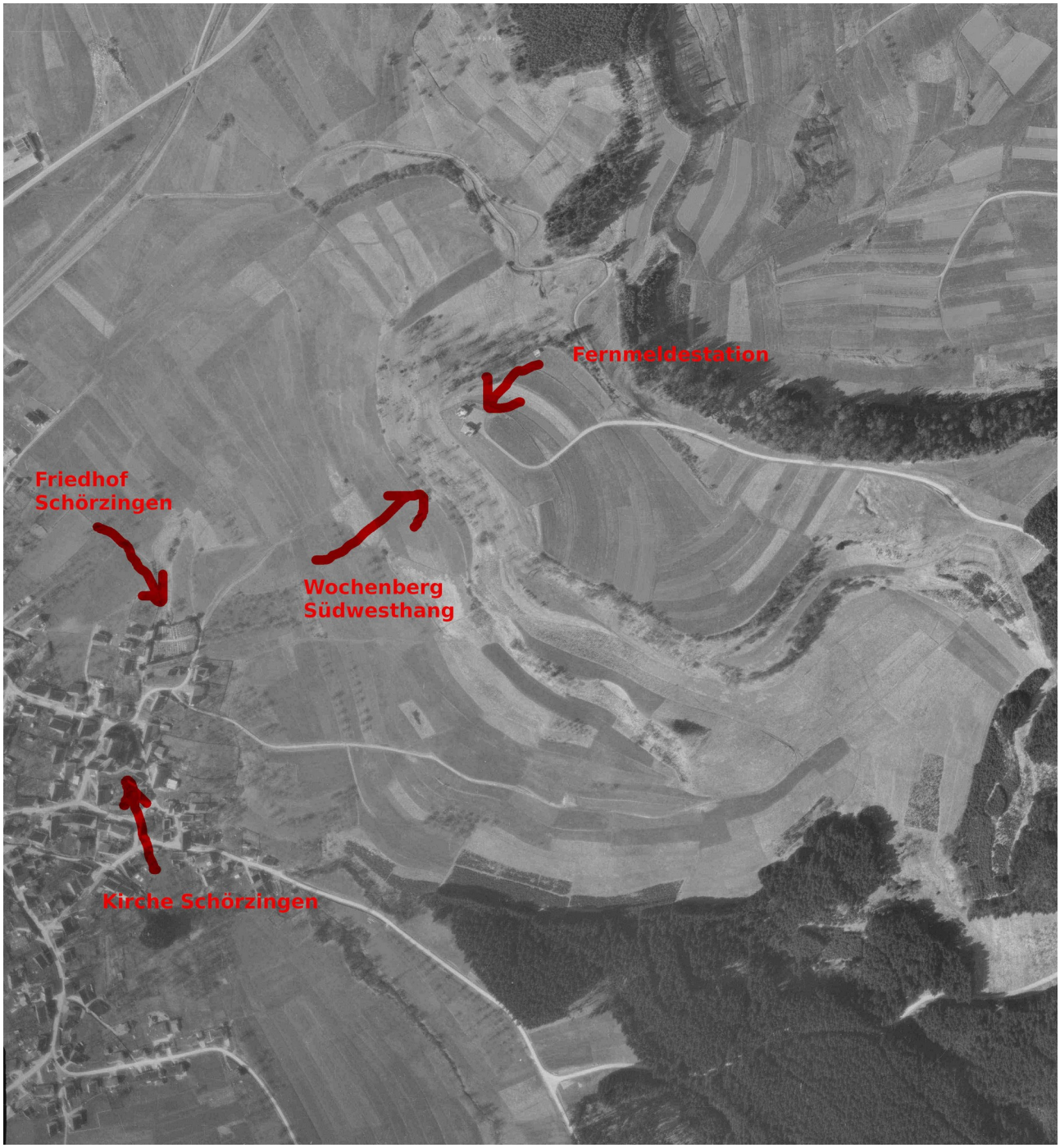
Siegfried Widmann, Vorsitzender

Foto 1: Das Fluggelände der MFG Wochenberg (Foto: Klaus Peter Dannecker 20180609)



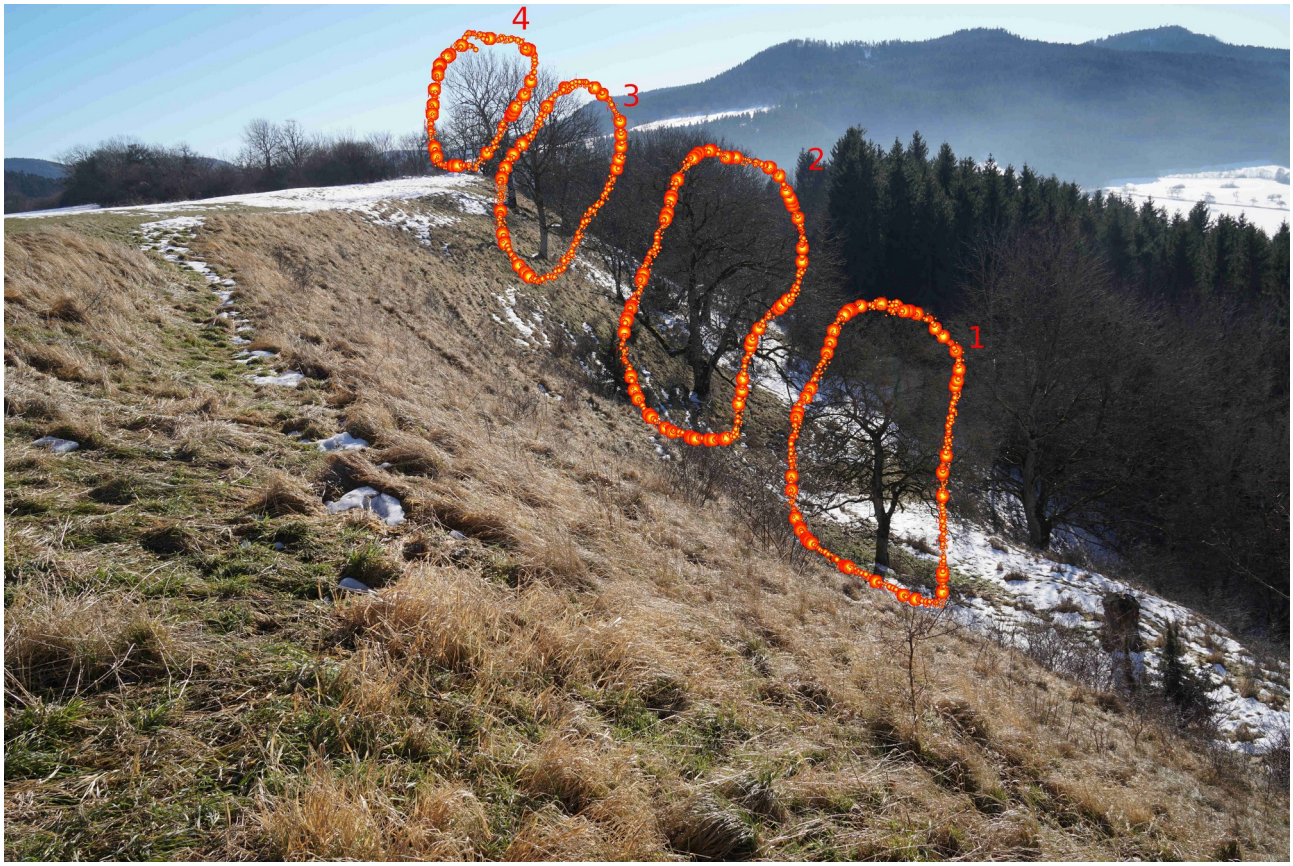
Die Flugwiese und die beiden Blumenwiesen befinden sich z.T. im Besitz der MFG Wochenberg, z.T. sind die Wiesen gepachtet. Der Flugbetrieb ist vom Regierungspräsidium genehmigt.

Foto 2: Wochenberg 1968. Luftbild: Film 49 Bildnr. 173, Bild 1 [Quelle: Landesarchiv BW]



Luftbild Wochenberg 1968

Foto 3: Die zur Fällung beabsichtigen Bäume (Foto: Klaus Peter Dannecker 20220126)



Fotos: Schäden durch das Befahren der Wiesen (alle Fotos: Klaus Peter Dannecker)







